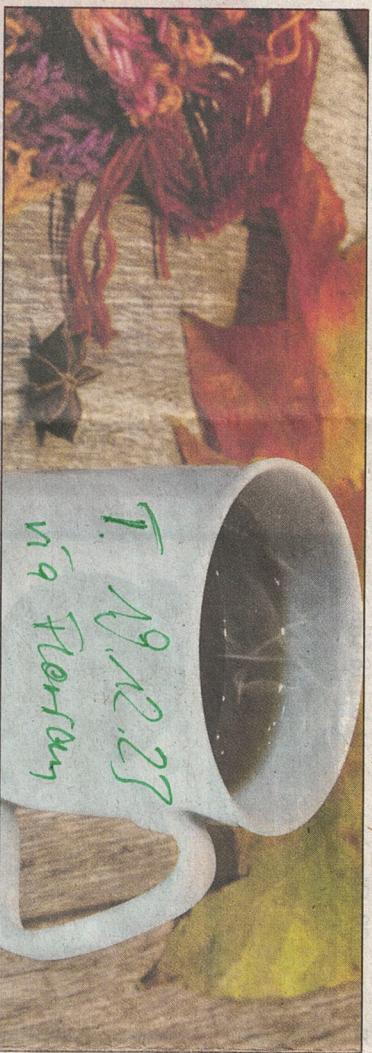


# Gastgeber für den „Lebendigen Adventskalender“ gesucht



Bei einer Tasse Tee oder Glühwein zur Besinnung kommen und sich auf die Weihnachtszeit einstimmen – das ist die Idee des „Lebendigen Adventskalenders“.

Foto: pixabay.com

**Altenhain** (bs) – Wie schön ist doch ein „Lebendiger Adventskalender“. Die Altenhainer und die beiden Organisatorinnen Astrid Eichner und Susanne Buch denken gern an die vergangenen Jahre zurück. Fast jeden Tag im Dezember trafen sich Nachbarn, Freunde, Bekannte zum Adventskalender in Altenhain und verbrachten eine besinnliche, gemütliche und fröhliche Zeit miteinander. Diese schöne

Tradition soll beibehalten werden.

Beim Lebendigen Adventskalender öffnet man kein kleines Pappkirchlein und erhält Schokolade oder Spielzeug. Als Gastgeber wird die Dorfbewölkerung eingeladen, bei besonderen Texten, adventlichen Liedern für eine kurze Weile des Tages innezuhalten. Advent heißt: ANKUNFT. Es ist eine schnuckelvolle Zeit, in der sich die Menschen auf

das Weihnachtsfest vorbereiten. Der „Lebendige Adventskalender“ bietet eine gute Möglichkeit für eine besinnliche Auszeit und ist zugleich eine Chance, Gemeinschaft zu erleben und Zeit zu teilen.

Für den Kalender in diesem Jahr werden Familien, Gruppen und Vereine gesucht, die ein Adventsfenster gestalten möchten. Vom 1. bis 23. Dezember wird jeweils um 18 Uhr an einem Haus ein Fenster „geöffnet“. Die Treffpunkte sind vor den Fenstern oder Türen, manchmal auch in Garagen der jeweiligen Gastgeber. Der Sinn von Advent und Weihnachten wird bei einem solchen Miteinander neu entdeckt, gerade in unserer heutigen so schnelllebigsten Zeit. Jeder ist willkommen, ein Fenster zu gestalten, Kirchenmitgliederschaft oder andere soziale Beziehungen spielen bei der Teilnahme als Gastgeber oder Besucher keine Rolle. Der Gastgeber begrüßt die Anwesenden nachdem er das Adventslicht von seinem Vorgänger erhalten hat und lädt dann zu einem gemeinsamen Lied ein. Die „Besinnung“ selbst dauert etwa 15 bis 20 Minuten. Die Inhalte werden von den Gäste-

bern frei gestaltet, denn die Kreativität macht den Adventskalender erst lebendig. Möglich sind Lieder, Gedichte, Geschichten. Am Ende bedankt sich der Gastgeber bei den Gästen und weist auf das nächste Fenster hin. Mit einem Lied zum Beispiel „Tragt in die Welt nun ein Licht“ endet der gestaltete Teil und es besteht die Möglichkeit, sich bei einem Glas Tee oder Glühwein auszutauschen. Bei Groß und Klein sind die immer liebevoll geschnittenen Schmalz-, Käse- oder Wurstbrote sehr beliebt.

Das Schild für die Tür erhalten die Gastgeber von den Organisatorinnen. Die Liedzettel (als Anregung) und die Warmhaltebehälter für Getränke wandern von Gastgeber zu Gastgeber. Die Übergabe organisieren die Gastgeber untereinander. Die notwendigen Informationen wie Telefonnummern werden mit dem Schild mitgegeben. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bis zum 5. November unter der E-Mail Adresse Lebendiger-Adventskalender-Altenhain@web.de oder telefonisch bei Astrid Eichner 06174-256936 und Susanne Buch 06174-293306.